

WAS PASSIERT WENN ...

ich mein Seil / meinen Gurt mit über 60°C wasche, da er mit Nesselgift vom Eichenprozessionsspinner in Kontakt gekommen ist?

Eine der Hauptfragen in der Seilwelt lautet: "Ist mein Seil/meine Ausrüstung noch für die Arbeit verwendbar?" Hersteller geben in ihrer Gebrauchsanweisung eine theoretische Lebensdauer an. Diese beruht hauptsächlich auf einer sehr seltenen Verwendung. Die tatsächliche Lebensdauer, insbesondere wenn die Ausrüstung stark beansprucht wird, hängt aber von vielen Faktoren ab, die nicht in der Kontrolle der Hersteller liegen. In dieser Reihe präsentiert TEUFELBERGER die Ergebnisse einer Studie zum Thema „Gezielte Schädigung von Seilen“. In diesem Artikel möchten wir einige häufig gestellte Fragen zum Thema „Waschen über 60°C in Bezug auf den Eichenprozessionsspinner“ beantworten und die Ergebnisse der Tests mit Ihnen teilen.

Beim Eichenprozessionsspinner handelt es sich um einen Baumschädling, dessen Raupen Brennhaare besitzen, die ein auch für den Menschen gefährliches Nesselgift beinhalten. Aus diesem Grund kommt es verstärkt zu Einsätzen der Baumpfleger gegen diese Schädlinge. Dabei wird auch deren Ausrüstung von diesen Brennhaaren verschmutzt. Bei dem enthaltenen Nesselgift handelt es sich um ein Eiweiß das praktisch nur durch Erhitzen auf 60°C inaktiviert werden kann.

Daher wurde im Rahmen der Studie die Wirkung von Waschen über 60°C auf folgende TEUFELBERGER Ausrüstung getestet:

- drenaLINE 11,8mm
- treeMOTION evo

1. Waschen von Seilen

Für die Tests wurden 2 Muster der drenaLINE der gleichen Charge getestet. Zuerst wurde eines der Muster bei 60°C über 45 min. ohne Zusatz von Waschmittel gewaschen. Anschließend wurden das gewaschene und das ungewaschene Seil nach EN1891A geprüft.

Es wurde keine Anomalie festgestellt!

Die wesentlichen Parameter nach EN 1891 A gemessen liegen auch nach dem Waschen immer noch im Toleranzbereich und erfüllen die Normanforderungen.

Im Wesentlichen schrumpft das Seil in der Länge etwas durch das Waschen bei 60°C. Und dafür erhöht sich der Durchmesser.

2. Waschen von Gurten

Beim treeMOTION evo wurden vier Gurte der gleichen Charge getestet. Zwei Gurte wurden vor der Prüfung bei 60°C über 45 min. ohne Zusatz von Waschmitteln gewaschen. Anschließend wurden alle vier Gurte statisch und dynamisch nach EN358/813 geprüft.

Auch beim treeMOTION evo wurde keine signifikante Anomalie festgestellt! Lediglich die Bruchlast der gewaschenen Gurte hat in unbedenklichem Maß reduziert.

In der Norm ist grundsätzlich bereits ein Sicherheitsfaktor für den Verschleiß eingerechnet, jedoch sollte das Waschen bei 60°C nicht zu oft erfolgen!

ZUSAMMENFASSUNG & EMPFEHLUNGEN

- Seile und Gurte können zur Inaktivierung des Nesselgiftes des Eichenprozessionsspinners mit 60°C gewaschen werden. Es wurden keine signifikanten Anomalien in den Tests festgestellt.
- Die Sicherheitshinweise in der Herstellerinfo müssen für alle weiteren Maßnahmen der Seil- und Ausrüstungspflege beachtet werden
- Ein Waschen von Seilen und Ausrüstung sollte dennoch nicht zu oft erfolgen. Die Langzeitauswirkungen wurden noch nicht getestet.
- Eine genaue Prüfung des Seils/der Ausrüstung ist verpflichtend.